



VSME Nachhaltigkeitsbericht 2024

Muster Software GmbH

Musterstraße 12

34567 Musterstadt



INHALT

UNTERNEHMENSINFORMATION	1	C7 Schwerwiegende Verletzungen der Menschenrechte	16
B1 Basisinformationen	1	C6 Menschenrechtsrichtlinien und -prozesse	16
1 EINLEITUNG	2	5 UNTERNEHMENSFÜHRUNG	18
2 NACHHALTIGKEIT BEI MUSTER SOFTWARE GMBH	3	B11 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	18
C1 Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit	3	C8 Umsätze in bestimmten Sektoren	18
B2 / C2 Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	3	C9 Geschlechterdiversität in der Geschäftsführung	18
Sustainable Development Goals	6		
3 UMWELT	8		
C4 Klimarisiken	11		
B4 Luftverschmutzung	11		
B5 Biodiversität: Schutzgebiete und versiegelte Flächen	11		
B6 Wasser	12		
B7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	12		
4 SOZIALES	14		
B8 Eigene Belegschaft - Allgemein	15		
B9 Eigene Belegschaft - Gesundheit und Sicherheit	15		
B10 Eigene Belegschaft - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung	15		

UNTERNEHMENSINFORMATION

B1 Basisinformationen

Dieser Bericht wird entsprechend des freiwilligen Nachhaltigkeitsberichtstandards für kleine und mittlere Unternehmen (VSME, veröffentlicht am 17.12.2024) erstellt. Wir haben uns dazu entschieden, beide Module des Standards zu berichten. Dies entspricht OPTION B des Standards. Das Dokument ist folgendermaßen gegliedert

- Umwelt: Basismodul, Comprehensive Modul
- Soziales: Basismodul, Comprehensive Modul
- Unternehmensführung: Basismodul, Comprehensive Modul

Eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse ist im Rahmen des Berichtsstandards nicht erforderlich, da alle Themenbereiche standardmäßig behandelt werden. Wir haben jedoch eigenständig im Zuge unserer Nachhaltigkeitsstrategie wesentliche Themen für unser Unternehmen erarbeitet und in gezielte Maßnahmen überführt (siehe B2 / C2).

Der Bericht bezieht sich auf Muster Software GmbH (individuelle Basis).

UNTERNEHMENSDATEN

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
NACE-Code	70.22.0 Unternehmensberatung
Bilanzsumme	2.800.000€
Umsatz	4.200.000€
Anzahl Beschäftigte (FTE)	25
Land der Haupttätigkeit	Deutschland
Standort(e)	Büro: Musterstraße 12, 34567 Musterstadt 48.11339, 11.59242

1 EINLEITUNG

Bei der Muster Software GmbH (kurz und fortan: Muster Software) setzen wir auf innovative Lösungen zur Entwicklung von Nachhaltigkeitslösungen im Softwarebereich. Unser Ziel ist es, durch digitale Produkte und Dienstleistungen Unternehmen bei der Umsetzung und Optimierung ihrer Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen. Mit diesem Bericht möchten wir transparent darlegen, wie wir Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen verstehen, umsetzen und weiterentwickeln. Als Anbieter digitaler Lösungen zur Unterstützung nachhaltiger Transformation sehen wir es als unsere Verantwortung, selbst konsequent und nachvollziehbar zu handeln.

Unser Anspruch ist es, Nachhaltigkeit nicht nur für unsere Kunden einfacher zugänglich zu machen, sondern auch in unseren eigenen Strukturen und Prozessen zu verankern. Dazu gehört, ökologische, soziale und ökonomische Faktoren systematisch zu berücksichtigen und kontinuierlich zu verbessern. Wir orientieren uns dabei an anerkannten Standards und streben danach, sowohl unseren eigenen Impact zu messen als auch unseren Kunden Wege zur Verbesserung aufzuzeigen.

Dieser Bericht fasst die bisherigen Maßnahmen zusammen, gibt einen Überblick über unsere Fortschritte und benennt die Herausforderungen, an denen wir arbeiten. Gleichzeitig soll er als Ausgangspunkt für weitere Entwicklungen dienen – mit dem Ziel, unsere Wirkung weiter zu erhöhen und unserer Rolle als Akteur in der nachhaltigen Transformation gerecht zu werden.

Die weiteren Kapitel dieses Berichts gliedern sich wie folgt: Zunächst stellen wir das interne Nachhaltigkeitsmanagement sowie wichtige Interessengruppen der Muster Software vor. Anschließend folgt der Bericht den VSME Datenpunkten für die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

Unser Bestreben ist es nicht nur unsere eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, sondern auch anderen Unternehmen zu helfen, ihre ökologischen und sozialen Fußabdrücke zu minimieren. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft und setzen dabei neue Maßstäbe in der Softwarebranche.

2 NACHHALTIGKEIT BEI MUSTER SOFTWARE GMBH

C1 Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit

Wir entwickeln digitale Nachhaltigkeitsprodukte, die Unternehmen dabei unterstützen, ohne Vorkenntnisse und mit geringem Aufwand nachhaltiger zu werden. Unsere Produkte verbinden tiefgehendes Nachhaltigkeitswissen mit digitaler Expertise, um komplexe Themen verständlich und zugänglich zu machen.

Unsere Hauptmärkte sind mittelständische und kleine Unternehmen (KMU), die noch am Anfang ihrer Nachhaltigkeitsreise stehen. Da unsere Produkte auf den europäischen Nachhaltigkeitsstandards basieren, bedienen wir den europäischen B2B-Sektor mit einem Fokus auf den deutschsprachigen Raum.

Ebenfalls ist uns die Nähe zu unseren Kunden besonders wichtig, um ihre Bedürfnisse und Anforderungen genauestens zu verstehen. Wir arbeiten zudem mit verschiedenen Beratungen zusammen, um sicherzustellen, dass wir unseren Kunden stets die optimale Lösung anbieten können.

Die Mission der Muster Software ist es, Nachhaltigkeit in allen Geschäftsbereichen zu fördern. Extern konzentrieren wir uns darauf, KMU nachhaltiger zu machen. Intern arbeiten wir an mehr Nachhaltigkeit in Bereichen wie Mitarbeiterwohlbefinden, umweltfreundlichen Praktiken, ethischen Standards, Verbraucherbedürfnissen und Kreislaufwirtschaft. Wir setzen nachhaltige Technologien und Prozesse ein und streben

danach, durch unsere benutzerfreundlichen Produkte einen positiven Einfluss auf Kunden und Gesellschaft zu haben. Unser Ziel ist es, ökologisch und sozial verantwortungsvoll zu handeln. Weitere Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen finden Sie auf unserer Website: muster-software.de

B2 / C2 Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Die Governance-Struktur der Muster Software in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte ist klar definiert. Das Nachhaltigkeitsteam trägt die Hauptverantwortung für die Entwicklung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie. Es arbeitet eng mit der Geschäftsleitung zusammen, um sicherzustellen, dass Nachhaltigkeitsziele in alle Geschäftsbereiche integriert werden. Die Geschäftsleitung überwacht die Fortschritte und stellt die notwendigen Ressourcen bereit. Zusätzlich werden Mitarbeitende regelmäßig in die Nachhaltigkeitsinitiativen einbezogen, um eine breite Unterstützung und aktive Mitwirkung im gesamten Unternehmen zu gewährleisten.

Unsere Arbeitsgruppe zur internen Nachhaltigkeit trifft sich regelmäßig, um aktuelle Themen zu besprechen und neue Initiativen zu entwickeln. Die Arbeitsgruppe besteht aus unseren Nachhaltigkeitsbeauftragten sowie Mitarbeitenden aus den verschiedenen Fachbereichen des Unternehmens. Gemeinsam haben wir abteilungsübergreifend eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie mit klaren Handlungsfeldern,

Zielen und Maßnahmen formuliert.

Mithilfe einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse haben wir im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie die für uns relevanten Themenfelder innerhalb der ESRS Standards herausgefunden. In der folgenden Tabelle sind Teile dieser Maßnahmen angeführt. Während unseres letzten Firmenausflugs haben wir in einem Workshop wichtige Themen aus der Mitarbeiterperspektive erarbeitet und ebenfalls in die Maßnahmen integriert.

Wir haben klare Zuständigkeiten zur Umsetzung der Maßnahmen innerhalb der Arbeitsgruppe festgelegt und informieren die gesamte Firma regelmäßig über die durchgeführten Aktivitäten. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Ansatzes ist das Tracking der Aktivitäten, um unsere Ziele zu überwachen und die Effektivität unserer Maßnahmen zu bewerten.

Weiterführende Inhalte lassen sich den folgenden Seiten entnehmen.

UMWELT	Gibt es Strategien?	Öffentlich einsehbar?	Beschreibung der Praktiken / Strategien und Maßnahmen	Gibt es Ziele?	Verantwortlich
Klimawandel	JA	JA	Nachhaltigkeitsstrategie enthält Maßnahmen zur Reduzierung des CO2e-Ausstoßes: ☐ Umstieg auf 100% Ökostrom ☐ Reduktion des Heizens, durch Zusammenlegung von Büros und automatisierten Hinweisen	JA	Nachhaltigkeits-team
			Nachhaltigkeitsstrategie enthält Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs ☐ Handlungsempfehlungen für die Mitarbeitenden ☐ Überwachung des Energieverbrauchs		
			Umweltverschmutzung, Wasser- und Meeresressourcen, biologische Vielfalt und Ökosysteme sowie Kreislaufwirtschaft wurden analysiert und als nicht wesentlich bewertet.		

SOZIALES	Gibt es Strategien?	Öffentlich einsehbar?	Beschreibung der Praktiken / Strategien und Maßnahmen	Gibt es Ziele?	Verantwortlich
Eigene Belegschaft	JA	JA	Nachhaltigkeitsstrategie enthält Maßnahmen zur Förderung von Diversität und Inklusion: ☐ Regelmäßiger Cultural Lunch, um Raum für kulturelle Vielfalt zu bieten. ☐ Regelmäßige teamübergreifende Get Togethers ☐ Einführung einer halbjährlichen Mitarbeitendenbefragung	JA	Nachhaltigkeits-team
Verbraucher und Endnutzer	JA	JA	Nachhaltigkeitsstrategie enthält Maßnahmen, und Barrieren zu unseren Dienstleistungen zu verringern ☐ Schaffung digitaler Barrierefreiheit, durch Anpassungen unserer Website	JA	Nachhaltigkeits-team
<i>Betroffene Gemeinschaften und Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette wurden analysiert und als nicht wesentlich entschieden.</i>					
UNTERNEHMENS-FÜHRUNG	Gibt es Strategien?	Öffentlich einsehbar?	Beschreibung der Praktiken / Strategien und Maßnahmen	Gibt es Ziele?	Verantwortlich
Geschäfts-gebaren	JA	NEIN	☐ Nachhaltigkeitsstrategie enthält Maßnahmen zur Verankerung von Nachhaltigkeit im Unternehmen ☐ Regelmäßige Nachhaltigkeitsberichterstattung und Erhebung von Kennzahlen ☐ Interne Kommunikation über die Nachhaltigkeitsentwicklung ☐ Jährliches Review des Nachhaltigkeitsmanagements	JA	Nachhaltigkeits-team

Sustainable Development Goals

Bei ihrer Tätigkeit orientiert sich die Muster Software an verschiedenen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) und strebt bei diesen eine kontinuierliche Verbesserung an. Im Fokus stehen dabei folgende Ziele:



Wir setzen uns für menschenwürdige Arbeitsbedingungen und faire Beschäftigung ein, indem wir sichere und gesunde Arbeitsplätze bieten.



Wir setzen uns für Chancengleichheit und Diversität ein, um Ungleichheiten in unserem Unternehmen abzubauen.

Was wir schon erreicht haben:

Durch Mitarbeitendenbefragungen, Feedback-Gespräche und Einbindung der Mitarbeitenden in Entscheidungsprozesse fördern wir einen transparenten Dialog.

Eine betriebliche Krankenversicherung, ergonomische Arbeitsplätze und Förderung von Sportprogrammen sollen die Gesundheit der Mitarbeitenden unterstützen. Eine betriebliche Altersvorsorge fördert die langfristige Absicherung unserer Mitarbeitenden. Durch regelmäßige Teamevents stärken wir den Teamgeist. Zudem fördern wir durch einen Kudos-Channel aktiv das Feiern und Wertschätzen von internen Erfolgen.

Was wir schon erreicht haben:

Die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf wird durch flexible Arbeitsmodelle und -prozesse wie flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle und Home-Office gefördert.

Der freie Zugang zu Schulungen und Weiterbildungen stärken die Chancengleichheit. Die Ebene der Führungskräfte ist paritätisch zwischen Männern und Frauen verteilt. Wir sind stolz auf unser Team mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und schaffen Raum dafür, z.B. im Rahmen eines monatlichen Cultural Lunch.



Mitarbeitende kochen im Rahmen des Cultural Lunch für sie typische kulturelle Mahlzeiten für die Belegschaft, um so einen Teil der Kultur zu teilen.

Sustainable Development Goals



Unser Unternehmen verfolgt ressourcenschonende Prozesse und bietet digitale Nachhaltigkeitsprodukte an, die verantwortungsbewusstes Handeln unterstützen.



Die Muster Software engagiert sich aktiv im Kampf gegen den Klimawandel, indem wir kontinuierlich daran arbeiten, unseren CO₂e-Fußabdruck zu minimieren.

Was wir schon erreicht haben:

Durch unsere Lösungen unterstützen wir Klein- und Mittelständische Unternehmen bei der Einführung von Nachhaltigkeit in ihrem Geschäftsalltag. Dabei denken wir KI und Nachhaltigkeit zusammen und bieten damit ressourcenschonende und praxisnahe Lösungen. Nachhaltigkeit ist somit Teil unseres Geschäftsmodells, indem wir über unsere eigenen Unternehmensgrenzen Akteure beim nachhaltigen Handeln unterstützen.

Was wir schon erreicht haben:

Durch die jährliche Bemessung unseres Unternehmensfußabdrucks (Scope 1–3) erhalten wir einen transparenten Überblick über unsere Emissionsentwicklung. Neben der Kompensation setzen wir gezielt Maßnahmen zur Reduktion unserer Emissionen um. So decken wir unseren Energiebedarf durch Ökostrom. Um den Energieverbrauch weiter zu senken, haben wir die Anzahl beheizter Büroflächen reduziert und setzen Wärmeschutz durch Verschattung ein, die den Kühlbedarf in den Sommermonaten verringern. Zudem fördern wir emissionsärmere Mobilität, indem wir Zugreisen gegenüber Flugreisen auf Dienstreisen priorisieren. Eine automatische Erinnerung sensibilisiert unsere Mitarbeitenden für bewusstes Heizverhalten und unterstützt die Energieeffizienz im Büroalltag. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu minimieren und langfristig nachhaltige Betriebsstrukturen zu etablieren.

Kundenstimme:



“Mithilfe der Lösungen von Muster Software können wir unser Nachhaltigkeitsmanagement strukturiert aufziehen und flexibel in unseren Geschäftsalltag integrieren.” - Martina Mustermann

3 UMWELT

KENNZAHLENÜBERSICHT

Die Umweltkennzahlen der Muster Software im Überblick. Weiterführende Informationen lassen sich den folgenden Seiten entnehmen.

ID	Titel	Inhalt	Berichtsja hr
B3	Energieverbrauch	Gesamtenergieverbrauch (MWh)	496
		Anteil erneuerbar (MWh)	9
		Anteil nicht-erneuerbar (MWh)	487
B3	Treibhausgasemissionen	Gesamt (Scope 1-3) (tCO ₂ e)	66
		Anteil Scope 1 (tCO ₂ e)	45
		Anteil Scope 2 (tCO ₂ e)	6
		Anteil Scope 3 (tCO ₂ e)	15
B5	Flächennutzung	Gesamte genutzte Fläche (m ²)	152
		Versiegelte Fläche (m ²)	152
		Naturnahe Fläche auf dem Firmengelände (m ²)	0
		Naturnahe Fläche außerhalb des Firmengeländes (m ²)	0
B6	Wasser	Wasserentnahme (m ³)	k.A.
B7	Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	Nicht giftiger Müll (kg) - Papier	675
		Giftiger Müll (kg) - Batterien Alkali-Mangan-Zelle	6

B3 Energie und Treibhausgasemissionen

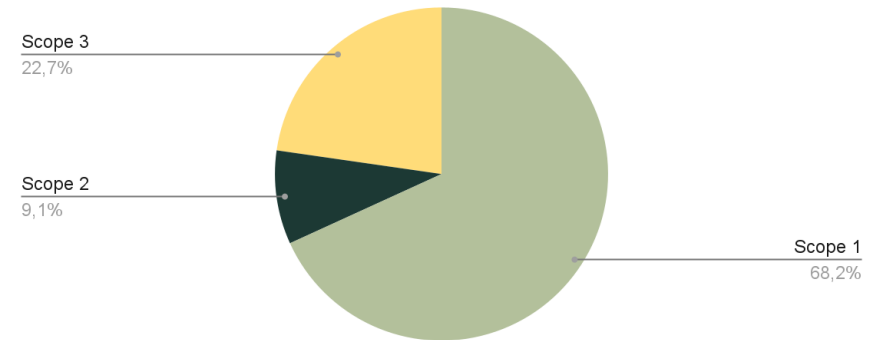
ENERGIEVERBRAUCH

	Erneuerbar (MWh)	Nicht-erneuerbar (MWh)
Fossile Brennstoffe	-	486
Elektrizität	9	1
Gesamt	9	487

TREIBHAUSGASEMISSIONEN

	THG Emissionen (tCO ₂ e)
Scope 1	45
Scope 2	6
Scope 3	15
Total	66

THG Emissionen (tCO₂e)



Der CO₂e-Ausstoß unserer Emissionen verteilt sich wie folgt: 68,2% entfallen auf unternehmensinterne Prozesse (Scope 1) und 9,1% entstehen durch die Bereitstellung von Energie aus externen Quellen (Scope 2). Scope 3 teilt sich auf die Anfahrt der Mitarbeitenden (9,20 %) und auf weitere Emissionen auf, hauptsächlich durch Homeoffice (13,5%).

Unsere Scope 1-3 Emissionen wurden mittels der Methodik des Greenhouse Gas Protocols errechnet. Die berechneten Emissionen haben wir mithilfe von [Gold Standard zertifizierten Projekten ausgeglichen](#).



Kategorie	Einbezogen?
Upstream	
1. Gekaufte Waren und Dienstleistungen	JA
2. Anlagegüter	-
3. Brennstoff- und energiebezogene Tätigkeiten (nicht in Scope 1 & 2)	-
4. Vorgelagerter Transport sowie Verteilung von Produkten und Dienstleistungen	-
5. Im Betrieb anfallende Abfälle	JA
6. Geschäftsreisen	JA
7. Pendeln der Mitarbeitenden	JA
8. Vorgelagerte geleaste Vermögenswerte	-
Downstream	
9. Nachgelagerter Transport sowie Verteilung von Produkten und Dienstleistungen	-
10. Verarbeitung der verkauften Produkte	-
11. Verwendung der verkauften Produkte	-
12. Behandlung von verkauften Produkten am Lebensende	-
13. Nachgelagerte geleaste Vermögenswerte	-
14. Franchises	-
15. Investitionen	-

TREIBHAUSGAS-INTENSITÄT

Die THG-Intensität (Scope 1 & 2) liegt bei rund 12,14 g CO₂e / € Umsatz. Sie berechnet sich, indem man Emissionen, die direkt unserem Unternehmen zuzurechnen sind, durch unseren Umsatz teilt.

C3 Treibhausgasemission-Reduktionsziele und Transitionsplan zur Eindämmung des Klimawandels

THG REDUKTIONSZIELE

Obwohl für das Berichtsjahr keine spezifischen Reduktionsziele für Scope 1, Scope 2 und Scope 3 Emissionen festgelegt wurden, konnten wir unsere Emissionen deutlich reduzieren, indem wir unseren Hauptstromvertrag auf Ökostrom umgestellt haben und einen Serveranbieter gewählt haben, der keine Emissionen verursacht. Die Festlegung konkreter Ziele war aufgrund einer Umstellung und Verfeinerung unserer Emissionsberechnungsmethoden im aktuellen Jahr nicht möglich. Dennoch ist die präzisere Erfassung ein bedeutender Schritt hin zu besserer Datengenauigkeit und wird die Basis für die Definition klarer Reduktionsziele in der Zukunft bilden.

TRANSITIONSPLAN ZUR EINDÄMMUNG DES KLIMAWANDELS

Unser Unternehmen ist nicht in Sektoren tätig, die sich stark auf das Klima auswirken. Daher haben wir aktuell keinen Transitionsplan zur Eindämmung des Klimawandels.

C4 Klimarisiken

Wir sind keinen wesentlichen Risiken, die aus dem Klimawandel entstehen, ausgesetzt.

B4 Luftverschmutzung

Unternehmen, die einer gesetzlichen Veröffentlichungspflicht unterliegen, sollen an dieser Stelle offenlegen, welche Emissionen sie in Luft, Wasser oder Boden abgeben. Da wir keiner Pflicht unterliegen und uns keine nennenswerte Verschmutzungen aus unserer Tätigkeit bekannt sind, berichten wir nicht zu diesem Thema..

B5 Biodiversität: Schutzgebiete und versiegelte Flächen

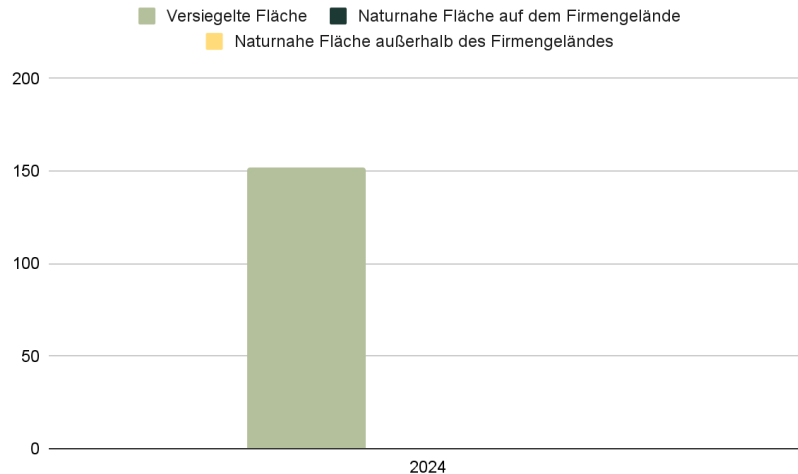
SCHUTZGEBIETE

Mit Hilfe der Website <https://natura2000.eea.europa.eu/> der Europäischen Umweltagentur haben wir herausgefunden, dass unser Firmensitz nicht an Gebiete zum Schutz der Artenvielfalt grenzt.

FLÄCHENNUTZUNG

Unser Büro befindet sich in einem mehrstöckigen Gebäude. Als versiegelte Fläche haben wir die Fläche unseres Büros durch die Anzahl der Stockwerke geteilt, um so die von uns anteilig genutzte versiegelte Fläche zu berechnen.

	Fläche (m²) Berichtsjahr
Versiegelte Fläche	152
Naturnahe Fläche auf dem Firmengelände	0
Naturnahe Fläche außerhalb des Firmengeländes	0
Gesamte genutzte Fläche	152



B6 Wasser

Wasserverbrauch (m³)

Standort München

-

Unser Firmensitz liegt nicht in einem Gebiet, das unter Wasserknappheit leidet. Zur Recherche haben wir den Water Risk Atlas des World Resources Institutes verwendet (<https://www.wri.org/applications/aqueduct/water-risk-atlas>).

Die Daten für unseren Wasserverbrauch liegen noch nicht vor, weshalb wir unseren Wasserverbrauch aktuell nicht ausweisen.

B7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

Als digitale Nachhaltigkeitsberater minimieren wir unseren Ressourceneinsatz und fördern eine kreislaforientierte Wirtschaftsweise. Unser Bürobetrieb zeichnet sich durch eine überwiegend papierlose Organisation aus, was den Verbrauch von Druckerpapier signifikant reduziert. Zudem setzen wir auf die Trennung von Rest- und Papiermüll, um die Recyclingquote zu erhöhen.

Wir legen großen Wert auf Nachhaltigkeit bei der Auswahl unserer Arbeitsmittel. Durch den Einsatz von Mehrwegflaschen und den teilweisen Kauf von gebrauchten Arbeitsmitteln tragen wir zur Reduzierung von Abfall und Ressourcenverbrauch bei.

Da wir keine physischen Produkte produzieren, entfällt bei uns der Einsatz von Materialien und Verpackungen.

Die Ermittlung unseres Müllaufkommens ist nur über die Hochrechnung aus unserer Nebenkostenabrechnung möglich, da wir in unserem Büro die Müllgebühren mit weiteren Parteien des Hauses teilen.

Aufgrund unserer Anstrengungen zur Müllvermeidung und Home Office Regelungen fallen nur geringe Mengen an Abfällen an. Die Ermittlung unseres Müllaufkommens ist nur über die Hochrechnung aus unserem Einkauf möglich, da wir Mülltonnen mit anderen Büros teilen und hierfür einen Pauschalbetrag bezahlen. Über den Einkauf haben wir nennenswerte Mengen an Abfall für Papier- und Pappe beim nicht-giftigen Müll und für Batterien beim giftigen Müll erfasst.

Verursachter Müll		
Nicht giftiger Müll		
Papiermüll	recycled	675 kg
Giftmüll		
Batterien Alkali-Mangan-Zelle	recycled	6 kg

4 SOZIALES

KENNZAHLENÜBERSICHT

Die Sozial-Kennzahlen der Muster Software im Überblick. Weiterführende Informationen lassen sich den folgenden Seiten entnehmen.

ID	Titel	Inhalt	Berichtsjahr
B8	Eigene Belegschaft - Allgemein	Mitarbeitendenanzahl (Vollzeitäquivalente)	25
		Anteil befristet	7
		Anteil unbefristet	18
		Anteil Weiblich	11
		Anteil Männlich	14
		Mitarbeitende mit deutschem Arbeitsvertrag (%)	100
B9	Eigene Belegschaft - Gesundheit und Sicherheit	Anzahl meldepflichtiger Unfälle	0
		Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und Erkrankungen	0
		Rate der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	0
B10	Eigene Belegschaft - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung	Gender Pay Gap	k.A.
		Anteil an Tarifverträgen (%)	0
		Anzahl Weiterbildungsstunden je Mitarbeitenden - Weiblich	7
		Anzahl Weiterbildungsstunden je Mitarbeitenden - Männlich	9

B8 Eigene Belegschaft - Allgemein

Im Berichtsjahr hatte unser Unternehmen durchschnittlich 25 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente). Die folgenden Tabellen zeigen, wie Sie sich hinsichtlich Vertragsart, Geschlecht und Arbeitsstätte aufteilen.

Art des Vertrages	Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente)
Befristet	7
Unbefristet	18
Gesamt	25

Geschlecht	Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente)
Weiblich	11
Männlich	14
Gesamt	25

Alle unsere Mitarbeitenden haben einen deutschen Arbeitsvertrag.

B9 Eigene Belegschaft - Gesundheit und Sicherheit

Im Berichtsjahr fielen keine meldepflichtigen Arbeitsunfälle sowie Todesfälle unter unseren Mitarbeitenden an. Die Rate der meldepflichtigen Arbeitsunfälle liegt damit ebenfalls bei 0.

Thema	Anzahl
Meldepflichtige Unfälle	0
Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und Erkrankungen	0

B10 Eigene Belegschaft - Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung

Da aufgrund unserer geringen Mitarbeiterzahl Rückschlüsse auf einzelne Gehälter möglich wären, verzichten wir auf die Offenlegung der Gender Pay Gap. Dies ist laut dem Berichtsstandard VSME für Unternehmen bis 150 Mitarbeitende möglich.

Alle unsere Mitarbeitenden werden gemäß dem deutschen Mindestlohngesetz entlohnt und erhalten Löhne, die mindestens dem aktuellen deutschen Mindestlohn entsprechen.

Bei Muster Software werden Arbeitsverträge individuell abgeschlossen und verhandelt. Der Anteil an Tarifverträgen beträgt daher 0%.

Unsere Mitarbeitenden haben bis zu einer Budgetgrenze die Möglichkeit, sich selbstständig über Online Weiterbildungen fortzubilden. Darüber hinaus sind Fortbildungen in Abstimmung mit Vorgesetzten ebenfalls möglich. Dies hat zu folgenden Weiterbildungsstunden geführt.

Geschlecht	Schulungsstunden je Mitarbeiter
Weiblich	7
Männlich	9

Die umfangreiche Weiterbildung einzelner Mitarbeiter hat im Berichtsjahr zu einem leichten Ungleichgewicht zwischen den Geschlechtern geführt.

C7 Schwerwiegende Verletzungen der Menschenrechte

Thema	Ja/Nein
i. Kinderarbeit	Nein
ii. Zwangsarbeit	Nein
iii. Menschenhandel	Nein
iv. Diskriminierung	Nein
vi. Sonstiges (bitte angeben)	Nein

Uns sind auch keine entsprechenden Fälle innerhalb unserer Lieferkette, bei betroffenen Gemeinschaften oder Verbrauchern oder Endnutzern bekannt.

C6 Menschenrechtsrichtlinien und -prozesse

Unser Unternehmen verfügt über einen Verhaltenskodex bzw. eine Menschenrechtspolitik für unsere eigene Belegschaft. Dieser Kodex deckt unter anderem folgende Bereiche ab:

Thema	Ja/Nein
i. Kinderarbeit	Ja
ii. Zwangsarbeit	Ja
iii. Menschenhandel	Ja
iv. Diskriminierung	Ja
v. Unfallverhütung	Ja
vi. Sonstiges (bitte angeben)	Ja Chancengleichheit, Koalitionsfreiheit, angemessene Vergütung, rechtmäßiger Einsatz von Sicherheitskräften, Wahrung von Landrechten, Umweltschutz

Des Weiteren haben wir einen Beschwerdemechanismus für unsere Belegschaft eingerichtet. Dieser ermöglicht es allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Beschwerden oder Anliegen vertraulich zu melden, damit diese zeitnah und angemessen bearbeitet werden können.

5 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

B11 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

Unser Unternehmen wurde weder verurteilt aufgrund von Korruption und Bestechung noch musste es diesbezüglich Geldstrafen bezahlen.

C8 Umsätze in bestimmten Sektoren

Unser Unternehmen erzielt keine Umsätze in den Bereichen kontroverse Waffen, Tabakproduktion, fossile Brennstoffe oder Chemikalienproduktion.

Wir sind nicht von den EU-Referenz-Benchmarks ausgeschlossen, die mit dem Pariser Abkommen abgestimmt sind.

C9 Geschlechterdiversität in der Geschäftsführung

In unserer obersten Führungsebene wird die Geschlechtervielfalt derzeit nicht repräsentiert, mit zwei männlichen Geschäftsführern an der Spitze. Das Geschlechterverhältnis ist daher 0. Auf der nächsten Führungsebene jedoch fördern wir aktiv Geschlechterdiversität und verzeichnen eine Mehrheit an weiblichen Führungskräften, was unser Engagement für ein diverses Arbeitsumfeld unterstreicht.